



365

Tage mitten
aus dem Leben

Geschäftsbericht
2025

Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**

Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt

Vorausschauend und kompetent

Die *lups* hat im vergangenen Jahr wichtige Meilensteine erreicht und damit ihre Rolle als zentrale Leistungserbringerin der psychiatrischen Versorgung im Kanton Luzern und der Zentralschweiz weiter gestärkt. Diese Erfolge sind das Resultat einer vorausschauenden Planung, hoher fachlicher Kompetenz und einer grossen Leistungsbereitschaft aller Mitarbeitenden.



*Regierungspräsidentin
Dr. iur. Michaela Tschuor,
Vorsteherin des Gesundheits-
und Sozialdepartements (GSD)
des Kantons Luzern*

Ein bedeutender Schritt in der Weiterentwicklung des Angebots war die Eröffnung des ambulanten Kompetenzzentrums für Psychiatrie und Psychotherapie im Schappe Center Kriens im August 2025. Damit setzte die *lups* ein zentrales Vorhaben des kantonalen Planungsberichts Psychiatrie um. Das neue Angebot stärkt die wohnortsnahe Versorgung und leistet einen wichtigen Beitrag, stationäre Aufenthalte zu vermeiden oder zu verkürzen.

Ein weiterer Höhepunkt folgte im November mit der Eröffnung der gesamtanierten Klinik Sarnen. Unter der Bauherrschaft des Kantons Obwalden entstand eine moderne Infrastruktur, die den Anforderungen an eine zeitgemässe psychiatrische Behandlung gerecht wird und optimale Rahmenbedingungen für Patientinnen, Patienten und Mitarbeitende bietet.

Auf strategisch-personeller Ebene prägte der Wechsel an der Spitze des Verwaltungsrats das Berichtsjahr. Per 1. September 2025 übernahm Michael Rolaz das Präsidium. Ich danke ihm dafür, dass er seine ausgewiesene Erfahrung, breite Vernet-



zung und profunde Expertise in den Dienst der *lups* stellt. Gleichzeitig danke ich dem bisherigen Präsidenten Jürg Meyer herzlich für seine umsichtige Führung und seinen grossen Einsatz für die *lups*.

Im 2026 wird CEO Peter Schwegler, Vorsitzender der Geschäftsleitung, seine erfolgreiche Tätigkeit beenden. Dieser Wechsel wird sorgfältig vorbereitet, um Kontinuität und Stabilität der *lups* auch in der nächsten Entwicklungsphase sicherzustellen. Bereits an dieser Stelle möchte ich ihm herzlich danken für seinen grossen Einsatz für die *lups*.

Für die erfolgreiche strategische und operative Führung des Unternehmens 2025 danke ich zudem den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeitenden der *lups*. Mit ihrem täglichen Engagement tragen sie entscheidend dazu bei, dass die *lups* eine verlässliche und leistungsfähige Partnerin in der psychiatrischen Versorgung bleibt. Dafür gebührt ihnen mein grosser Dank – im Dienst der psychischen Gesundheit der Luzerner und Zentralschweizer Bevölkerung.

*Regierungspräsidentin Dr. iur. Michaela Tschuor,
Vorsteherin des Gesundheits- und
Sozialdepartements (GSD)*

In Bewegung

Die Luzerner Psychiatrie AG schreibt im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresgewinn von 1.33 Millionen CHF (Vorjahr: Jahresgewinn von 0.73 Millionen CHF). Mit hohem Engagement wurden im Berichtsjahr das zukunftsweisende Projekt «*lups2030*» und andere Projekte und Massnahmen zur Weiterentwicklung der Unternehmung abgeschlossen bzw. fortgeführt.

Jahresabschluss 2025 und Aktienkapitalerhöhung

Die Nachfrage nach psychiatrischen Leistungen im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich ist weiterhin hoch. Gleichzeitig stellt der Fachkräftemangel eine zunehmend grosse Herausforderung dar.

Die Finanzierung und damit verbunden die Aufrechterhaltung der gewünschten Versorgung bleiben eine der grössten Herausforderungen der nächsten Jahre.

Die Luzerner Psychiatrie AG erzielt im Geschäftsjahr 2025 ein positives Jahresergebnis von 1.33 Millionen CHF und erreicht das allgemein anerkannte Ziel von 8 % EBITDAR-Marge. Der Umsatz stieg 2025 um rund 5.2 % auf 171.6 Millionen CHF. Gegenüber dem Vorjahr nahmen die verrechenbaren Pflorgetage (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) um 1.7 % ab. Bei den ambulanten Fällen zeigte sich hingegen eine deutliche Leistungssteigerung von rund 9 %. Die geleisteten Taxpunkte nach TARMED (in Tsd.) nahmen von 19 593 auf 23 311 zu, was einem Plus von 19 % entspricht.

Der Luzerner Kantonsrat hat zur Stärkung des Eigenkapitals der *lups* und im Kontext des Neubaus des Wohnheims Sonnegarte den Sonderkredit von 22.8 Millionen Franken für die Erhöhung des Aktienkapitals auf 60 Millionen Franken anfangs 2025 einstimmig gutgeheissen.

Höhepunkte im Jahr 2025

Am 21. August 2025 feierte die *lups* die Eröffnung des Ambulanten Kompetenzzentrums für Psychiatrie und Psychotherapie Stadt und Agglomeration Luzern im Schappe Center in Kriens. Mit dem neuen Standort wurde eine zentrale Etappe des Planungsberichts Psychiatrie des Kantons Luzern sowie der Strategie *lups2025* umgesetzt. Hierzu gehört auch der Start der ersten Phase des Bereichs KANT – Krisenintervention, Abklärung, Notfall und Triage. Das Angebot stärkt die ambulanten Strukturen, verbessert den Zugang zur psychiatrischen Unterstützung in Krisensituationen und bündelt die bestehenden Ambulatorien, die gemeindeintegrierte Akutbehandlung (GiA, Home Treatment) sowie die forensischen Angebote unter einem Dach.



Mit der Wiedereröffnung der modernisierten Psychiatrischen Klinik Sarnen begann für Patientinnen, Patienten und Mitarbeitende ein neues Kapitel. Am 8. November 2025 feierten der Kanton Obwalden und die *lups* den Abschluss der zweijährigen Sanierung mit einem Tag der offenen Tür. Anschliessend erfolgte der Umzug aus dem Provisorium zurück in die erneuerten Räumlichkeiten.

Projekt *lups2030*

Im Dezember 2024 haben Geschäftsleitung und Verwaltungsrat das Projekt *lups2030* lanciert. Ziel des Projekts ist es, im Rahmen einer ganzheitlichen Strategie-, Prozess- und Organisationsentwicklung eine zukunftsfähige Ge-

samt-*lups* zu gestalten, welche langfristig eine hohe Behandlungsqualität sicherstellt, dem Fachkräftemangel proaktiv begegnet und eine nachhaltige Wirtschaftlichkeit gewährleistet. Dazu gehören eine richtungsweisende Strategie, die Gestaltung eines Geschäftsprozessmodells, die Definition der Prozesse sowie die Ableitung einer patientenorientierten und wirtschaftlichen Organisationsstruktur. Ebenso wird eine Soll-Kultur erarbeitet, welche die Zusammenarbeit und Führung zur nachhaltigen Verankerung von Strategie und Struktur unterstützt. Das Projekt wird gut begleitet und ist unter Einbezug der Mitarbeitenden nach aktueller Einschätzung zeitlich wie inhaltlich auf gutem Weg. Das Projekt umfasst mehrere Phasen.



Verwaltungsratspräsident Michael Rolaz und CEO Peter Schwegler

Phase 1 befasst sich mit der neuen Strategie *lups*2030 und wird anfangs 2026 abgeschlossen. Sie beinhaltet eine neue Vision, Mission, strategische Stossrichtungen sowie darauf aufbauend eine Mehrjahresplanung mit konkreten Massnahmen.

Vision *lups*2030: «Psychische Gesundheit und Teilhabe am Leben – für jedes Alter – im Herzen der Schweiz und darüber hinaus.»

Phase 2 ist im zweiten Halbjahr 2025 gestartet und fokussiert auf ein neues Geschäftsprozessmodell, sämtliche

Prozesse in den Kern- und Supportbereichen der *lups*, darunter auch Behandlungs-, Therapie-, Führungs- und Personalprozesse. Nach Abschluss dieser Phase (voraussichtlich Frühjahr 2026) wird über eine neue Organisations- und Führungsstruktur entschieden. Im Anschluss erfolgt die Ausarbeitung der Detailprozesse mit neuen Stellen- und Funktionsbeschreibungen inklusive klarer Zuordnung von Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen. Parallel dazu läuft ein Programm zur Kultur- und Führungsentwicklung; ein Change-Management-Team begleitet den Prozess kommunikativ. Die Inkraftsetzung der neuen Organisations- und Führungsstruktur ist für 2028 geplant.

Wechsel Präsidium Verwaltungsrat und geplanter Wechsel CEO

Der Regierungsrat hat Michael Rolaz, der bis Ende September 2025 als CEO an den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel tätig war, per 1. März 2025 als Verwaltungsrat der *lups* gewählt. An der ordentlichen Generalversammlung der *lups* AG vom 13. Juni 2025 wurde Michael Rolaz per 1. September 2025 zum neuen Verwaltungsratspräsidenten gewählt.

Jürg Meyer, ehemaliger Verwaltungsratspräsident der *lups*, hat sein Mandat auf eigenen Wunsch per Ende August 2025 abgegeben. Unter seiner Führung wurden zentrale Meilensteine umgesetzt – darunter die Realisierung des Neubaus des Wohnheims Sonnegarte, die Weiterentwicklung des ambulanten und intermediären Angebots, die Umsetzung des Planungsberichts Psychiatrie sowie die Eröffnung neuer Kompetenzzentren in der Stadt Luzern und in Kriens. Qualität und Wirtschaftlichkeit waren ihm gleichermaßen wichtig. Damit hat er massgeblich dazu beigetragen, dass die *lups* ein erfolgreiches Spitalunternehmen ist und bleibt. Dafür gebührt ihm grosser Respekt und Anerkennung sowie ein herzliches Dankeschön.

Der CEO und Vorsitzende der Geschäftsleitung, Peter Schwegler, hat entschieden, per Ende September 2026 vorzeitig in Pension zu gehen. Für die Rekrutierung seiner Nachfolge wurde eine Findungskommission eingesetzt. Der Prozess wird durch eine externe Firma begleitet und soll voraussichtlich im Frühjahr 2026 mit der Wahl einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers durch den Verwaltungsrat

abgeschlossen werden. Der Verwaltungsrat dankt Peter Schwegler bereits heute herzlich für sein langjähriges und grosses Engagement für die *lups* und wünscht ihm für die verbleibende Amtszeit weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Ausübung seiner Tätigkeit.

Dank

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich täglich direkt oder indirekt für unsere Patientinnen und Patienten sowie Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen, gebührt ein herzliches Dankeschön für ihr grosses Engagement in einem wiederum anspruchsvollen Jahr. Besonders danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Offenheit, ihren Einsatz und ihr Mitwirken im Projekt *lups2030*. Uns ist bewusst, dass ein solch umfassender Veränderungsprozess auch Unsicherheiten mit sich bringt und Zeit benötigt, weshalb wir das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Mitwirkung im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten besonders schätzen. Für die sehr gute Zusammenarbeit danken wir unseren Partnern, den Behörden, allen voran der Regierungspräsidentin Dr. iur. Michaela Tschuor, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gesundheits- und Sozialdepartements sowie den Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung.

Michael Rolaz

Verwaltungsratspräsident lups

Peter Schwegler

CEO/Vorsitzender der Geschäftsleitung lups



Geschäftsleitung Iups, v. l.: Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch, Chefarzt Kinder- und Jugendpsychiatrie; Dr. med. Kerstin Gabriel Felleiter, Chefarztin Ambulante Dienste, Stv. CEO; Remy Gasser, Leiter Finanzen & ICT; Peter Schwegler, CEO/Vorsitzender der Geschäftsleitung; Thorsten Fink, Leiter Betrieb & Infrastruktur; Alexia Sarros, Leiterin Human Resources; Prof. Dr. med. Jochen Mutschler, Chefarzt Stationäre Dienste; Martin Fluder, Leiter Pflege



Ambulante Fälle
Erwachsene

8531

8 Luzerner Psychiatrie AG



Ambulante Fälle
Kinder und Jugendliche

3908



Fälle Heilpädagogisch-Psychiatrische
Fachstelle

270

Gemeinsam zu neuen Höhen

Unsere Vision

«Psychische Gesundheit und Teilhabe am Leben –
für jedes Alter – im Herzen der Schweiz und darüber hinaus».



Fälle Tageskliniken
Erwachsene

891



Fälle Memory Clinic
Zentralschweiz

970



Fälle Konsiliar- und Liaisonspsychiatrischer
Dienst im Kinderspital

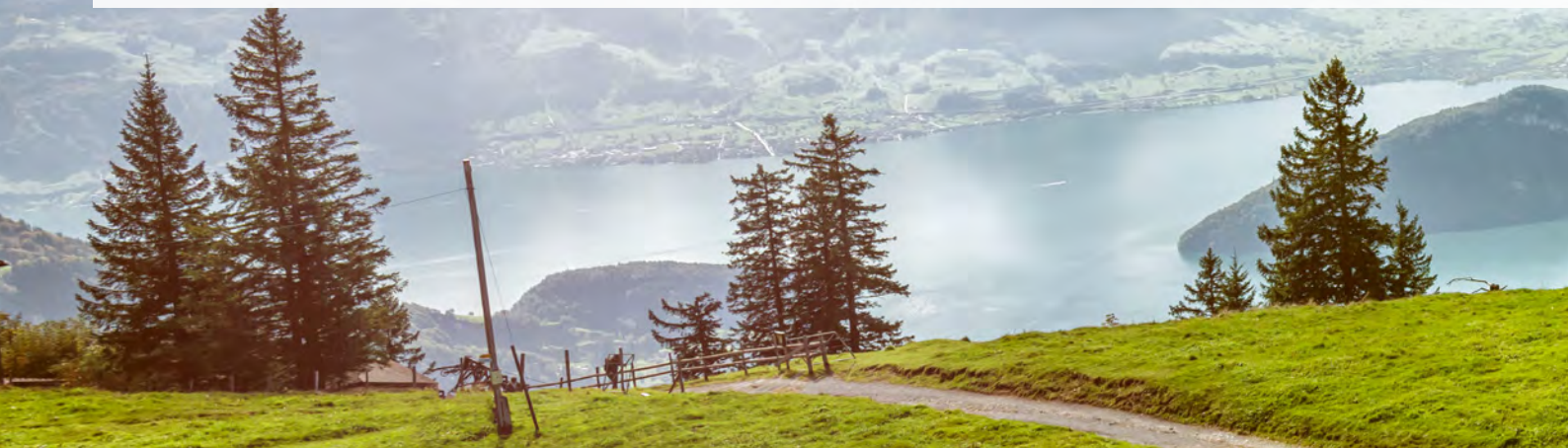
908

Anerkennung für den Einsatz

Im Jahr 2025 hat die *lups* wichtige strategische und personelle Weichen für die Zukunft gestellt. Mit dem Start des Strategieprojekts *lups2030* wurde ein umfassender Entwicklungsprozess angestossen, in dem Strategie, Organisation und Abläufe nachhaltig weiterentwickelt werden. In diesen Prozess fliessen auch die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung ein, um den Handlungsbedarf gezielt anzugehen. Die neu formulierte Vision und Mission geben Orientierung für die kommenden Entwicklungsschritte. Mit dem

Teilprojekt zur Kultur- und Führungsentwicklung definiert die *lups* die Unternehmenswerte neu und etabliert ein zeitgemässes Führungsverständnis.

Parallel dazu wurde die Arbeitsplatzanalyse für Pflegefachpersonen HF abgeschlossen. Die fundierte Analyse zeigte, dass sämtliche Funktionen dieser Berufsgruppe der Lohnklasse 8 zuzuordnen sind. Für besonders belastete Bereiche wird zusätzlich eine Funktionszulage eingeführt. Der Ver-



Pflegetage
Gemeindeintegrierte
Akutbehandlung

14 966

10 Luzerner Psychiatrie AG



Pflegetage
Akut- und Intensivstation für Kinder und
Jugendliche (AKIS)

3944

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer
beträgt 16.9 Tage.



Betten
Erwachsenenpsychiatrie
Luzern, St. Urban, Sarnen

312

waltungsrat beschloss die Umsetzung dieser Massnahmen für das folgende Geschäftsjahr 2026.

Im Rahmen der Lohnrunde 2025 einigte sich die *lups* mit den Personalverbänden auf eine Erhöhung der Lohnsumme um 1.85 Prozent. Davon entfällt 1 Prozent auf die Massnahmen der Arbeitsplatzanalyse (strukturelle Anpassungen), zudem werden individuelle Lohnerhöhungen und Stufenanstiege ermöglicht. Trotz anspruchsvoller Rahmen-

bedingungen investiert die *lups* bewusst in faire, wettbewerbsfähige Löhne und setzt damit ein klares Zeichen der Anerkennung für den grossen Einsatz ihrer Mitarbeitenden.

Alexia Sarros
Leiterin Human Resources



Pflegetage
Kinderpsychiatrische
Therapiestation

2935

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt 88.9 Tage.



Pflegetage
Jugendpsychiatrische
Therapiestation

6537

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt 100.6 Tage.



Pflegetage
Kliniken
Erwachsene

111 190

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt 30.6 Tage.



Pflegetage
Kinder- und Jugend-
psychiatrische Tagesklinik

2132

Das Jahr im Überblick

01

Strategie, Prozesse & Kultur

Januar Das neue Jahr startete mit einem ehrgeizigen Projekt: Mit *lups2030* wird über einen Zeitraum von zwei Jahren eine richtungsweisende Strategie mit klarem Leistungsportfolio erarbeitet. Es werden Prozesse und Organisationsstrukturen gezielt weiterentwickelt und eine moderne Unternehmenskultur und -führung etabliert.

02

Vierwaldstätter Psychiatrietag

Februar Der 24. Vierwaldstätter Psychiatrietag beleuchtete die komplexen Facetten von Abhängigkeitserkrankungen. Dem abwechslungsreichen Programm mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten folgten rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Messe Luzern.



03

Nachhaltige Wärmeversorgung

März Die Bauarbeiten für den Fernwärmeverbund mit der Wärme Mittelland AG haben planmässig Ende März begonnen. Mit dem Anschluss an das Fernwärmenetz wird die *lups* ab der Heizperiode 2025/2026 jährlich mehr als 500 000 Liter fossile Energie einsparen.

04

Raum für künftige Investitionen

April Der Kanton Luzern setzt sich für die Stärkung des Eigenkapitals der *lups* ein und stellt 22.8 Millionen Franken zusätzliches Aktienkapital zur Verfügung. Damit erhält die *lups* den Raum für künftige Investitionen.

06

Generalversammlung der *lups*

Juni An der Generalversammlung vom 13. Juni wurde Michael Rolaz als Nachfolger von Jürg Meyer zum Präsidenten des Verwaltungsrates per 1. September 2025 gewählt. Die bisherigen sechs Verwaltungsratsmitglieder wurden wiedergewählt.



05

Aufsichtsbesuch im Wohnheim Sonnegarte

Mai Die Aufsichtsbesuche der Dienststelle Gesundheit und Sport des Kantons Luzern finden in der Regel alle vier Jahre statt. Die Kolleginnen und Kollegen waren am 8. Mai im Wohnheim Sonnegarte zu Gast und beurteilten die Situation sehr positiv.



07

Lehrabschlüsse mit Auszeichnung

Juli Der erfolgreiche Lehrabschluss der 15 EFZ- und 18 HF-Absolventinnen und -Absolventen wurde gemeinsam mit den Eltern sowie den Berufs- und Praxisbildenden gefeiert. Vier Lernende der *lups* haben ihre Lehrabschlussprüfung mit «Ehremeldung» abgeschlossen.

08

Kriens: Wegweisende Neueröffnung

August In Kriens hat die *lups* am 21. August das ambulante Kompetenzzentrum für Psychiatrie und Psychotherapie im Schappe Center feierlich eröffnet. Das Angebot bündelt und stärkt die ambulanten Strukturen und verbessert den Zugang zur psychiatrischen Unterstützung in Krisensituationen. Am neuen Standort sind rund 100 Mitarbeitende tätig.

SCHAPPE CENTER



09

Neuer VRP Michael Rolaz

September Michael Rolaz übernimmt am 1. September 2025 seine neue Funktion als Verwaltungsratspräsident der *lups*. Er war zuvor CEO an den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel und kennt das Gesundheitswesen und die psychiatrische Gesundheitsversorgung aufgrund seiner 30-jährigen Berufserfahrung bestens.



10

Karina Weber – Herausragende Köchin

Oktober Bei den SwissSkills-Berufsmeisterschaften um den Meistertitel in der Kategorie «Cooking» erreichte *lups*-Köchin Karina Weber den 4. Platz. Ein grosser Erfolg für Karina Weber, das Küchenteam und die *lups* als Ausbildungsbetrieb. So gehen Talentförderung und Teamgeist Hand in Hand.

11

Neustart in Sarnen

November Moderne, attraktive Räume und ein neues Behandlungskonzept: Mit der Wiedereröffnung der modernisierten Psychiatrischen Klinik Sarnen beginnt für Patientinnen, Patienten und Mitarbeitende ein neues Kapitel. Am 8. November 2025 feierten der Kanton Obwalden und die *lups* den Abschluss der zweijährigen Sanierung mit einem Tag der offenen Tür.



12

Übergabe der Wasserversorgung

Dezember Die Wasserversorgung von St. Urban wurde bislang durch die *lups* sichergestellt. Mit dem Jahreswechsel übernimmt die Gemeinde Pfaffnau diese Funktion.

Nachhaltigkeit bei der *lups*

Die *lups* verfolgt ihre ökologischen Zielsetzungen mit klarer Systematik und messbaren Fortschritten. Durch gezielte Investitionen in Infrastruktur, Gebäudetechnik und Mobilität werden die Energieverbräuche nachhaltig gesenkt, Ressourcen geschont und der CO₂-Ausstoss massgeblich reduziert. Die eingeleiteten Massnahmen wirken dabei nicht isoliert, sondern greifen als Gesamtpaket ineinander.

Effizient, intelligent und optimiert

Ein wichtiger Baustein ist die sukzessive Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technologie an sämtlichen Standorten. Der Stromverbrauch für Beleuchtung kann auf diese Weise um 75 bis 80 Prozent reduziert werden. Neben der deutlichen Energieeinsparung zeichnet sich die LED-Technik auch durch eine längere Lebensdauer der Leuchtmittel und reduzierten Wartungsaufwand aus.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Optimierung der Gebäudesteuerung. Durch den Einbau intelligenter Sensoren und neuer Bauteile sowie den Einsatz moderner Softwarelösungen konnte der Betrieb von Lüftungs- und Heizungsanlagen wesentlich energieeffizienter gestaltet werden. Die Systeme reagieren heute bedarfsgerecht auf Nutzung und Temperatur, wodurch unnötiger Energieverbrauch vermieden wird. Auch die Liftanlagen wurden technisch überarbeitet und auf einen energiesparenden Betrieb optimiert. Der sanierte Klinikstandort in Sarnen wurde im November 2025 wiedereröffnet. Er erfüllt heute den Minergie-Standard und steht damit beispielhaft für einen energieeffizien-

ten Betrieb. Die optimierte Gebäudehülle und moderne Haustechnik tragen wesentlich zu einem tiefen Energiebedarf und einem nachhaltigen Betrieb bei.

Auch die Umgebungsgestaltung wird aktiv in die Nachhaltigkeitsüberlegungen einbezogen. Am Standort St. Urban wurden weitere Bäume gepflanzt, die zur intensiveren Begrünung des Areals beitragen.

Schlüsselfaktoren Mobilität und Energie

Mit der Anschaffung des ersten Elektrofahrzeugs und der Installation einer eigenen Ladestation hat die *lups* einen weiteren Schritt in Richtung emissionsarme Mobilität vollzogen. Im Rahmen des neu erarbeiteten Mobilitätskonzepts wurde zudem eine wirkungsvolle Massnahme umgesetzt: Mitarbeitende, die in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsort wohnen und über ein gut ausgebautes Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln verfügen, erhalten keine Parkkarte mehr. Damit wird ein Anreiz geschaffen, bewusst auf nachhaltige Verkehrsmittel umzusteigen und den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren.



Ein zentraler Meilenstein im Energiebereich ist der Fernwärmeanschluss am Standort St. Urban. Mit der Heizperiode 2025/2026 wird der jährliche Verbrauch fossiler Energie um über 500 000 Liter reduziert. Dieses Projekt stellt einen wesentlichen Hebel zur Senkung der CO₂-Emissionen dar und leistet einen bedeutenden Beitrag zur Dekarbonisierung des Wärmebedarfs.

Absenkpfad bis 2030

Die beschriebenen Massnahmen sind Teil eines klar definierten Absenkpfads. Zwischen 2024 und 2030 strebt die *lups*

eine Reduktion der Treibhausgasemissionen von 95 Prozent an. Dieses ambitionierte Ziel wird durch die Kombination aus technischen Optimierungen, baulichen Massnahmen, nachhaltiger Mobilität und bewusstem Ressourceneinsatz realisiert und unterstreicht das langfristige Engagement der *lups* für Umwelt und Klima.

Thorsten Fink

Leiter Betrieb & Infrastruktur



Abschlussklasse Diplom
Pflegefachfrauen HF und
Pflegefachmänner HF

Mitarbeitende *lups* ohne Lernende

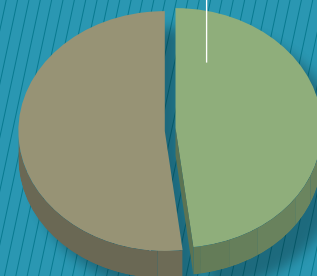
1469

Lernende *lups*

97

Eigen- und Fremdkapital

Eigenkapital
48.3 %



Fremdkapital
51.7 %



Plätze
Wohnheim Sonnegarte

64

begleitetes Wohnen

Rund 120 Fachpersonen aus den Bereichen Betreuung und Sozialpädagogik begleiten und fördern Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Beeinträchtigung im Wohnheim Sonnegarte. Wir bieten den Bewohnerinnen und Bewohnern ein familiäres Zuhause, in dem sie im täglichen Leben unterstützt und gefördert werden. Mit Verständnis, Geduld und Engagement schenken wir Lebensfreude. Das Wohnheim Sonnegarte ist ein Betrieb der Luzerner Psychiatrie AG.

www.wohnheim-sonnegarte.ch

Bilanz

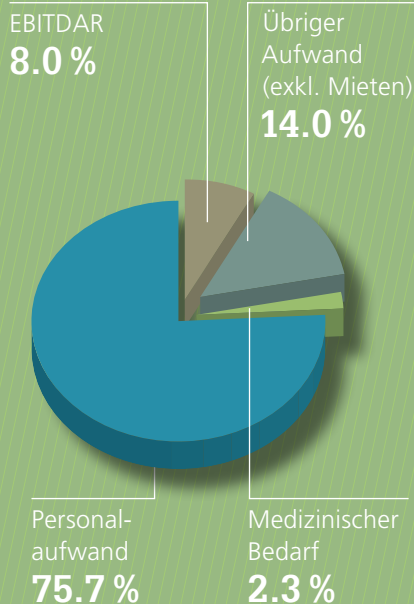
Aktiven Beträge in TCHF	31.12.2025	31.12.2024
Umlaufvermögen	49 243	49 794
Anlagevermögen	109 189	107 058
Total Aktiven	158 432	156 853

Passiven Beträge in TCHF	31.12.2025	31.12.2024
Kurzfristiges Fremdkapital	39 407	52 206
Langfristiges Fremdkapital	40 878	51 968
Fondskapital	1 632	330
Fremdkapital inkl. Fondskapital	81 916	104 504
Eigenkapital	76 516	52 348
Total Passiven	158 432	156 853

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF	1.1. – 31.12. 2025	1.1. – 31.12. 2024
Betriebsertrag	171 639	163 166
Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen)	-161 512	-154 180
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	10 127	8 986
Abschreibungen	-6 773	-6 913
Betriebsergebnis (EBIT)	3 354	2 073
Finanzergebnis	-723	-1 114
Fondsergebnis	-1 301	-232
Jahresergebnis nach Swiss GAAP FER	1 330	727

EBITDAR-Marge



Die Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 2025 inkl. Corporate Governance finden Sie als PDF-Download auf unserer Website www.lups.ch/ueber-uns/geschaeftsbericht.

«Beziehung im Mittelpunkt»



Luzerner Psychiatrie AG

Wir – die Luzerner Psychiatrie AG – verstehen uns als verlässliche Partnerin im psychiatrischen Versorgungsnetz der Zentralschweiz. Zu unseren Hauptaufgaben zählen ambulante, intermediäre und stationäre Behandlungen von Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Die Grundversorgung umfasst Abklärung, Diagnostik und Therapie.

Unser Konzept basiert auf den definierten Werten mitverantwortlich, klar, professionell. Im Zentrum unserer Arbeit steht die «Beziehung» zu allen Dialog- und Anspruchsgruppen nach innen und aussen.

Wir sind für Sie da

Wir sind für die institutionelle psychiatrische Grundversorgung in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden zuständig. Für eine gemeindenahere Versorgung ist die Luzerner Psychiatrie AG an verschiedenen Betriebsstandorten vertreten. Unsere Behandlungsangebote stehen auch Patientinnen und Patienten angrenzender Regionen offen.